



## Missionseinsatz in Yap als Flugzeugtechniker



Singen im Krankenhaus



Fußball spielen mit den Kids



Erntedankgottesdienst



Volleyball spielen mit der  
Jugend

### Endlich mal wieder Grüße aus Mikronesien!!

23. März 2014

„Wer von sich sagt, dass er zu Christus gehört, der soll auch so leben, wie Christus gelebt hat.“ 1. Johannes 2,6

Ein ganz spannender Vers, der eine ziemliche Herausforderung sein kann. Um diesen Vers und um das Thema „discipleship“ (Nachfolge) ist es letztes Wochenende bei einem super genialen Burschenwochenende hier zur Sache gegangen. Ich hatte schon länger das Anliegen, mehr Zeit mit den jungen Burschen aus der Gemeinde zu verbringen und so planten wir ein gemeinsames Wochenende bei mir zu Hause (ich wohne ja in einem großen Haus). Es war schon eine gewisse Herausforderung das alles mit Übernachtung, Essen, Fahrdiensten, Spielen und Andacht gut hinzubekommen. Wir waren eine super Truppe von 9 Burschen. Es war eine geniale Zeit mit guten Gesprächen, viel Spaß, Spielen und Andachten. Bei den Bibelarbeiten ging es über Nachfolge Jesu wie es praktisch wird. Nicht nur ab und zu mit Jesus zu leben, wenn ich mal Zeit finde oder es mir schlecht geht, sondern ganz FÜR Jesus zu leben, ihm tagtäglich das Kommando zu überlassen ... dass wir lernen müssen, über Jesus zu reden und es auch tun müssen ... und wie groß ist unser Glaube/Vertrauen auf Gott!? Das sind auch 3 Punkte über die DU dir Gedanken machen kannst!! ☺

### Was ist sonst so los hier??

Im Hangar gibt es natürlich immer viel zu tun, da wird es mir also nicht langweilig, keine Sorge. ☺

An der Queen Air war Mitte Januar die 100-Stunden-Inspektion fällig, das heißt, nach 100 Flugstunden musste alles am Flugzeug überprüft und auf Sicherheit und Funktion getestet werden, defekte Komponenten gewartet oder nach Ablauf ihrer Lebensdauer gewechselt werden.

Ein anderes Projekt war und ist die Restaurierung der Islander, ein älteres Flugzeug, das seit über 10 Jahren nicht mehr geflogen ist. Wir bauten die beiden Triebwerke und Propeller ein und installierten alle Triebwerks-Komponenten (wie Filter, Kühlung, Pumpen, Generator, Steuerorgane, Auspuff usw.). Zudem montierten wir auch alle Leitungen und Kraftstoffschläuche am Triebwerk.

Die nächste große Hürde war die Installierung der Zündmagneten und des Zündgeschirrs und auch der Einbau der Frontwindschutzscheibe sowie Kontrolle aller Instrumentenschläuche auf Dichtheit. Der Wunschplan wäre gewesen, dass wir Ende März die ersten Testflüge machen könnten. Aber da natürlich nicht immer alles nach Plan läuft und wir auf Ersatzteile immer zwischen 2-4 Wochen warten müssen, verschiebt sich das dann alles mal schnell. Mal sehn, wann es endlich soweit ist! ;)



Arbeiten an der Islander

### Gebetsanliegen!!!

#### Dank:

- Dass ich mich hier sehr wohl fühle und die Arbeit unglaublich viel Spaß macht.
- Für das Burschenwochenende, dass sie wirklich was mitnehmen konnten.
- Für die Gründung eines neuen Hauskreises und viele neu Bekehrte.

#### Bitte:

- Für die neu Bekehrten, dass sie im Glauben gefestigt werden.
- Dass Arbeit im Hangar gut vorangeht und Ersatzteile rechtzeitig ankommen.
- Für die Gemeinde und Jugendarbeit.
- Wie Gottes Plan für mein nächstes Jahr und die kommenden Jahre aussieht.

### Spendenkonto

Liebenzeller Mission  
Österreich  
Raiba Lamprechtshausen-  
Bürmoos  
(BLZ 35030) Kto.-Nr.49999  
IBAN:  
AT823503000000049999  
BIC: RVSAATS25030

email:  
sebiurschitz.yap@gmail.com

### Jugend und Gemeinde:

Am Wochenende haben wir immer Freitagabends gemeinsam Jugend. Es ist immer ein Höhepunkt der Woche. Ich bin immer zuständig, die Jugendlichen abzuholen mit einem kleinen LKW und dann auch für die Spiele und manchmal mache ich den geistlichen Input. Ansonsten leitet Amos, der amerikanische Missionar, die Jugendarbeit. Sonntagvormittags haben wir unseren Gottesdienst, wo ich einen Teil der Fahrdienste übernehmen darf (Gemeindemitglieder am Morgen abholen und nach dem Gottesdienst wieder heimbringen).

### Weekend Special:

An den Wochenenden ist immer was los mit verschiedenen Aktionen. Es gibt hier eine alte, ganz treue Dame, die fast jeden Sonntag die Gefangenen im Gefängnis besucht und mit ihnen Zeit verbringt, Lieder singt oder ihnen etwas aus der Bibel vorliest. Da durfte ich nun auch schon zweimal mit und hatte spannende Gespräche mit den Gefangenen. An einem anderen Wochenende waren wir mit der gesamten Jugend im Krankenhaus und haben dort Lieder gesungen. Zudem haben wir auch einmal im Monat „Church-clean up“ wo Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus gemacht werden, die Gemeinde gereinigt wird und am Gelände Gras geschnitten wird.

### Sonntags Kicks:

Sonntagnachmittags gibt es einen Fußball-Nachmittag für alle Kids auf der Insel. Da helfe ich nun mit, die kleineren Kids zu trainieren und versuche, Beziehungen zu den Kindern aufzubauen. Später spielen dann die Erwachsenen, wo ich dann auch auf meine Kosten komme, was Fußball betrifft. Wie gut, dass es diesen Sport in aller Welt gibt und er somit die Menschen verbindet.

Es ist einfach unglaublich spannend, so viel zu erleben und ich bin wahnsinnig dankbar, wie mich Gott hier gebrauchen kann.

Danke für all eure Unterstützung, jede ermutigende Email und vor allem für jedes Gebet.

Ganz liebe Grüße  
Be blessed,  
**Sebastian**



PACIFIC  
MISSIONARY  
AVIATION

